



**Pressemitteilung der Union  
Luxembourgeoise des  
Consommateurs  
(Lëtzebuurger Konsumenteschutz)**



**„Verbrauchertage“ vom 1. bis 9. Mai 2010 in der LuxExpo**

In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Wirtschaft und Außenhandel sowie dem Europäischen Verbraucherzentrum wird die „Union Luxembourgeoise des Consommateurs“ wieder an der Frühjahrsmesse 2010 teilnehmen.

Die Umsetzung der EU-Richtlinie 2005/29/EG durch das Gesetz vom 29. April 2009 über Geschäftspraktiken ist ein großer Schritt nach vorne, um die Verbraucher in der Europäischen Union besser zu schützen und grenzüberschreitende Einkäufe zu vereinfachen. Das Gesetz untersagt unlautere Geschäftspraktiken, die den wirtschaftlichen Interessen der Verbraucher schaden können. Weiter gilt es für alle Handelsstadien einer Ware oder einer Dienstleistung, d. h. vor, während und nach dem Verkaufsangebot und dem Verkauf von Waren oder Dienstleistungen.

Was genau ist eine Geschäftspraxis?

**Der Begriff „Geschäftspraxis“ umfasst jegliche Handlungen, Unterlassungen, Verhaltensweisen, Erklärungen oder kommerziellen Mitteilungen, einschließlich Werbung und Marketing, sofern sie von einem Gewerbetreibenden zwecks Bewerbung, Verkauf oder Lieferung eines Produkts an Verbraucher durchgeführt werden.**

Die Hauptaufgabe der am Stand anwesenden Gesprächspartner besteht darin, den Verbraucher zu informieren und ihm die neuesten Rechtsvorschriften verständlicher zu machen. In diesem Jahr werden zudem Beispiele unlauterer Geschäftspraktiken vorgestellt.

Wenn Sie glauben, Opfer einer unlauteren Geschäftspraxis geworden zu sein, raten wir Ihnen, sich zuerst an den Gewerbetreibenden zu wenden, da er im Beschwerdefall der erste Ansprechpartner ist. Führt dies zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis, können Sie sich an eine der oben genannten Organisationen wenden.

Zögern Sie nicht, sich zusätzlich zu informieren und uns um Rat zu fragen.

Wo: Frühjahrsmesse  
Stand Nr. 11  
Halle Nr. 9a  
Wann: vom 1. bis 9. Mai 2010  
Öffnungszeiten: wochentags von 14-21 Uhr, samstags und sonntags von 10-19 Uhr

Howald, den 29.4.2010